

Inhaltsverzeichnis

Literaturverzeichnis.....	11
Abkürzungsverzeichnis	14
Kapitel A: Einführung.....	17
I. Vollstreckungsrecht als Teil des öffentlichen Rechts.....	17
II. Vollstreckung gerichtlicher Entscheidungen	18
III. Die Bedeutung des Rechtsstaatsprinzips im Verwaltungsvollstreckungsverfahren.....	18
IV. Gerichtliche Kontrolle von Verwaltungsvollstreckungsmaßnahmen	20
V. Der Begriff des Verwaltungsvollstreckungsverfahrens.....	20
Kapitel B: Grundsätze des Verwaltungsvollstreckungsverfahren.....	21
I. Zweck des Verwaltungsvollstreckungsverfahrens	21
II. Verwaltungsvollstreckung nach Bundes- und Landesrecht	21
III. Zur Systematik der vollstreckungsrechtlichen Regelungen.....	24
IV. Zum Verhältnis zwischen SächsPolG und SächsVwVG	25
V. Zum Begriff der Verwaltungsvollstreckungsmaßnahme und dessen Bedeutung	28
VI. Verwaltungsvollstreckungsverfahren als Verwaltungsverfahren.....	30
Kapitel C: Der Vollstreckungstitel als „allgemeine Voraussetzung der Vollstreckung“	31
I. Keine Verwaltungsvollstreckung ohne Vollstreckungstitel	31
II. Der Vollstreckungstitel nach § 2 SächsVwVG	32
III. Nicht vollstreckbare Verwaltungsakte	51
IV. Sog. faktische Vollziehung	52
V. Der bekannt gegebene und wirksame Vollstreckungstitel	52
VI. Zur Bestimmtheit des Vollstreckungstitels.....	55
VII. Die Begründung des (schriftlich erlassenen) Verwaltungsaktes.....	62
VIII. Nicht vollstreckbare Realakte	67
IX. Zum Zusammenhang zwischen Bekanntgabe und Wirksamkeit eines Verwaltungsaktes, der Funktion der aufschiebenden Wirkung und der Unanfechtbarkeit eines Verwaltungsaktes	69
X. Zur Wirksamkeit rechtswidriger Verwaltungsakte	73
Kapitel D: Sonderfall der Vollstreckung aus einem Verwaltungsvertrag	74
I. Sog. Verwaltungsvertrag als Handlungsmöglichkeit der Behörde	74
II. Beispiele aus der Rechtsprechung für öffentlich-rechtliche Verträge (Verwaltungsverträge).....	74
III. Subordinationsrechtlicher Vertrag	75
IV. Unterwerfungsklausel nach § 61 VwVfG	75
V. Bestimmtheit der Unterwerfungsklausel	77

VI.	Rechtsschutz des Bürgers gegen eine Vollstreckung aus einem sofort vollstreckbaren Subordinationsrechtlichen Vertrag	77
VII.	Übersicht über die Handlungsformen der Verwaltung und ihre Bedeutung im Verwaltungsvollstreckungsverfahren.....	79
Kapitel E: Der Vollstreckungsschuldner		80
I.	Begriff des Vollstreckungsschuldners	80
II.	Vollstreckung gegen den Rechtsnachfolger	80
III.	Nennung des Vollstreckungsschuldners im SächsVwVG	81
Kapitel F: Die Vollstreckungsbehörde.....		82
I.	Unterscheidung zwischen Leistungsbescheiden und sonstigen Verwaltungsakten	82
II.	Abgrenzung zur sog. Anordnungsbehörde	82
III.	Die Vollstreckungsbehörde.....	83
IV.	Vollstreckungskosten.....	83
Kapitel G: Vollstreckungshilfe.....		84
I.	Sonderform der Amtshilfe	84
II.	Die sog. Vollstreckungshilfe	84
III.	Unterschied zur sog. Vollzugshilfe.....	85
Kapitel H: Die unterschiedlichen Maßnahmen in der Verwaltungsvollstreckung und die Einleitung des Verwaltungsvollstreckungsverfahrens		86
I.	Sollen Vollstreckungsmaßnahmen eingeleitet werden?	86
II.	Innerbehördliche Entscheidung der Vollstreckungsbehörde	87
III.	Auswahl zwischen mehreren Zwangsmitteln.....	87
IV.	Vorrang des Zwangsmittels des „Zwangsgeldes“	88
Kapitel I: Sonderfall der Fiktion der Abgabe einer Willenserklärung nach § 24 a i. V.m. § 19 Abs. 2 Satz 2 SächsVwVG		90
I.	Begründung aus dem Gesetzentwurf der Staatsregierung.....	90
II.	Unanfechtbarer Verwaltungsakt.....	90
III.	Gesetzliche Voraussetzungen	90
IV.	Mitteilung der Anordnungsbehörde	91
V.	Beispiel aus der Rechtsprechung	91
Kapitel J: Die Androhung einer Vollstreckungsmaßnahme		92
I.	Androhung eines Zwangsmittels als Beginn des Verwaltungsvollstreckungsverfahrens.....	92
II.	Grundsätzliche schriftliche Androhung ohne vorherige Anhörung des Vollstreckungsschuldners	92
III.	Androhung als 1. Stufe des Verwaltungsvollstreckungsverfahrens	93
IV.	Androhung als sog. akzessorischer Verwaltungsakt	93

V.	Beachtung des Bestimmtheitsprinzips.....	94
VI.	Fristbestimmung bei der Androhung	95
VII.	Verbindung der Androhung mit dem vorausgegangenen Grundverwaltungsakt.....	96
VIII.	Erneute Zwangsmittelandrohungen.....	98
IX.	Androhung durch die Widerspruchsbehörde	99
X.	Zur Androhung von Zwangsgeld	100
XI.	Zur Androhung der Ersatzvornahme	114
XII.	Zur Androhung des unmittelbaren Zwangs.....	118
XIII.	Praktisches Beispiel der gleichzeitigen Androhung von unmittelbarem Zwang und Ersatzvornahme	123
Kapitel K: Die Festsetzung des vorher angedrohten Zwangsgeldes		125
I.	Festsetzung nach Zwangsgeldandrohung	125
II.	Festsetzung nur beim Zwangsmittel „Zwangsgeld“	125
III.	Zwangsgeldfestsetzung als Leistungsbescheid.....	126
IV.	Isolierte schriftliche Zwangsgeldfestsetzung.....	126
V.	Beweis der Erforderlichkeit der Zwangsgeldfestsetzung.....	127
VI.	Beispiele aus der Rechtsprechung	127
VII.	Festsetzung mit erneuter Androhung.....	127
VIII.	Fälligkeit des festgesetzten Zwangsgeldes	127
IX.	Verhältnis der Zwangsgeldfestsetzung zum vorangegangenen Grundverwaltungsakt einschl. Androhung	130
X.	Zum maßgeblichen Zeitpunkt für die Rechtmäßigkeit der Zwangsgeldfestsetzung.....	131
XI.	Übersicht zum abgestuften Verwaltungsvollstreckungsverfahren bei den Zwangsmitteln nach § 19 SächsVwVG	134
Kapitel L: Die Anwendung der Vollstreckungsmaßnahme		135
I.	Das Vollstreckungsverfahren abschließende Maßnahme	135
II.	Zu beachtende allgemeine Vollstreckungsvorschriften, §§ 5–10 SächsVwVG	136
III.	Anwendung des Vollstreckungsmittels des Zwangsgeldes (sog. Beitreibung).....	136
IV.	Sonderfall der Zwangshaft nach uneinbringlichem Zwangsgeld	138
V.	Zur Anwendung der Ersatzvornahme	144
VI.	Zur Anwendung des unmittelbaren Zwangs	146
VII.	Sonderfall der Versiegelung nach § 79 Abs. 2 SächsBO.....	150
VIII.	Sonderfall nach § 16 a des Tierschutzgesetzes (bundesrechtliche Regelung)	150

Kapitel M: Abschleppen von Kraftfahrzeugen.....	151
I. Abgrenzung zwischen Ersatzvornahme und unmittelbarer Ausführung	151
II. Praktische Abschleppfälle.....	151
III. Anmerkungen zu den besprochenen Abschleppfällen	181
IV. Prüfungsaufbau zu den Kostenforderungen bei Ersatzvornahme und unmittelbarer Ausführung	184
V. Bescheid über die Anforderung der Kosten einer Ersatzvornahme.....	191
Kapitel N: Die Vollstreckungshindernisse	195
I. Allgemeines zur Einschränkung und Beschränkung der Vollstreckung.....	196
II. Ausdruck des Verhältnismäßigkeitsprinzips.....	196
III. Einstellung im Zusammenhang mit gerichtlichen Eilverfahren nach § 80 Abs. 5 VwGO	196
IV. Erledigungsfälle	198
V. Sonderfall der Einstellung von Verwaltungsvollstreckungsmaßnah- men wg. der Sperrwirkung des § 12 GewO	204
Kapitel O: Unbeachtliche Fehler im Verwaltungs- und Vollstreckungs- verfahren.....	207
I. Übersicht über Fehler im Verwaltungs- und Vollstreckungsverfahren	207
II. Unbeachtliche Fehler	207
Kapitel P: Das rechtswidrige Verwaltungs- und Vollstreckungsverfahren	209
I. Grundsatz der Gesetzmäßigkeit der Verwaltung	209
II. Rechtswidrigkeit als „mittelschwerer“ Fehler.....	209
III. Der Begriff der „Rechtswidrigkeit“ des Verwaltungsaktes	209
IV. Der rechtswidrige Grundverwaltungsakt	214
V. Die rechtswidrige Verwaltungsvollstreckungsmaßnahme	214
VI. Rechtswidrige Verwaltungsakte sind wirksam.....	215
VII. Die Auswirkungen der Rechtswidrigkeit auf den Verwaltungsakt	216
Kapitel Q: Das nötige Verwaltungs- und Vollstreckungsverfahren.....	218
I. Grundnorm des § 44 VwVfG.....	218
II. Folge der Nichtigkeit.....	218
III. Beispiele aus der Rechtsprechung für nötige Verwaltungsakte.....	219
Kapitel R: Rechtsschutz im Verwaltungsvollstreckungsverfahren	220
I. Grundsatz des Rechtsschutzes.....	220
II. Rechtsschutz gegen den Grundverwaltungsakt	221
III. Rechtsschutz gegen die Androhung eines Zwangsmittels	223
IV. Rechtsschutz nur gegen eine Zwangsgeldfestsetzung	223
V. Rechtsschutz gegen die Anwendung des Zwangsmittels	224
VI. Rechtsschutz gegen eine Vollstreckung aus einem öffentlich-rechtli- chen Vertrag (sog. Verwaltungsvertrag)	227

VII. Rechtsschutz gegen eine Kostenforderung im Anschluss an eine Ersatzvornahme oder unmittelbare Ausführung (Leistungsbescheid)	227
VIII. Übersicht über den Rechtsschutz im Verwaltungsvollstreckungsverfahren	228
IX. Folgen des für den Vollstreckungsschuldner erfolgreichen Rechtsschutzes.....	230
X. Abschließende Anmerkungen zum Rechtsschutz im Verhältnis zwischen dem Grundverwaltungsakt (Vollstreckungstitel) und nachfolgenden Verwaltungsvollstreckungsmaßnahmen.....	234
Kapitel S: Prüfungsschema der Rechtmäßigkeit eines belastenden Verwaltungsaktes (als Ausgangspunkt einer späteren evtl. Vollstreckung).....	
I. Rechtsgrundlage, Gesetzesvorbehalt in der Eingriffsverwaltung (Art. 20 Abs. 3 GG).....	237
II. Formelle Rechtmäßigkeit, § 46 VwVfG.....	237
III. Materielle Rechtmäßigkeit.....	238
Kapitel T: Prüfungs- und Ablaufschema bei einer Vollstreckung sonstiger Verwaltungsakte (im Anschluss an den Grundverwaltungsakt)	
I. Rechtsgrundlage der Verwaltungsvollstreckungsmaßnahme	239
II. Formelle Rechtmäßigkeit der Verwaltungsvollstreckungsmaßnahme	239
III. Materielle Rechtmäßigkeit der Verwaltungsvollstreckungsmaßnahme.....	239
IV. Evtl. Vollstreckungshindernisse (§§ 2a, 19 Abs. 5 SächsVwVG) sind in jedem Verfahrensstadium zu beachten!	240
Anhang:	
Verwaltungsvollstreckungsgesetz für den Freistaat Sachsen (SächsVwVG)	241
Stichwortverzeichnis	251